

*

Jeder sechste deutschsprachende Arbeitnehmer ist von der Autoindustrie abhängig. Auf direkte oder

indirekte Weise zahlt die Kraftfahrzeugbranche jedem sechsten Mitteleuropäer das Gehalt aus.

Dies ist letztlich auch der Grund, warum es zu einem raschen Autowechsel kommen muß. „Wir leben in der Zeit der Wegwerfgesellschaft“, führte Hubert Fink kürzlich in seinen „Kulturpolitischen Perspektiven“ aus; deswegen ist es nötig, daß viel Verschleiß am Automobil entsteht. Autos wie sie vor 20 und mehr Jahren gebaut wurden, könnten heute keine Vollbeschäftigung gewährleisten. Um keine Arbeitslosigkeit zu erzeugen, muß nicht nur Verschleiß am Auto auftreten, sondern die Werbung der Autobranche muß auch im wahrsten Sinne des Wortes „den Eskimos Kühlschränke verkaufen“, denn wenn man heute Autos mit 150 und

mehr PS verkauft, mit denen der Kunde dann mit 20 km pro Stunde durch die vollgestopften Straßen fährt, so ist kein anderer Vergleich treffender als der mit den Eskimos.

*